

BEISPIEL FÜR EINE EINFACHE NACHLASS-TEILUNGSVEREINBARUNG

Auseinandersetzungsvereinbarung zwischen den gesetzlichen Miterben der am xxx verstorbenen Frau xxx, geborene xxx

Frau xxx, geboren am xxx, verstarb am xxx ohne ein Testament zu hinterlassen. Sie war mit Herrn xxx im gesetzlichen Güterstand (Zugewinnngemeinschaft) verheiratet und hatte ein leibliches Kind, Frau xxx. Frau xxx war deutsche Staatsbürgerin und hatte ihren Wohnsitz in Deutschland, so dass auf den Erbfall ausschließlich deutsches Erbrecht anwendbar ist. Im Nachlass befinden sich keine Immobilien und keine GmbH-Geschäftsanteile, so dass es für diese Erbauseinandersetzungsvereinbarung nicht der notariellen Form bedarf.

Nach den Regeln der gesetzlichen Erbfolge wird Frau xxx beerbt zu je 1/2 von:

- 1) dem Ehegatten: xxx
Adresse
- 2) dem einzigen Kind: xxx
Adresse

Der Nachlass hat einen Gesamtwert von ... EUR und besteht im Wesentlichen aus: ...

Die beiden Miterben haben sich darauf geeinigt, den Nachlass wie folgt aufzuteilen:

- 1) Frau xxx erhält einen Betrag von ... EUR.
- 2) Herr xxx erhält den gesamten übrigen Nachlass.

Mit Auszahlung des unter Ziff. 1 genannten Betrags an Frau xxx ist der Nachlass vollständig abgewickelt und die Erbengemeinschaft aufgelöst.

xxx, den

xxx, den

.....
xxx

.....
xxx